

Marco findet die Familie der Christen

M 2

Nach dem Gebet suchte Marco einen Stock und setzte sich an den Rand eines Sandwegs. Dann malte er eine geschwungene Linie in den Sand und wartete.



Viele Menschen gingen achtlos an dieser Linie vorbei, manche traten darauf. Dreimal musste Marco seine Linie erneuern, doch er ging nicht auf.

Endlich blieb ein älterer Mann bei der Linie stehen. „Hast du das gemalt?“, fragte er. „Ja“, antwortete Marco. Der Mann deutete auf den Stock: „Darf ich?“ Mit klopfendem Herzen gab Marco ihm den Stock. Der Mann malte ebenfalls eine geschwungene Linie, die sich mit der von Marco überlagerte, sodass ein Fisch entstand.



Dann blickte er Marco in die Augen. „Habe ich das Richtige gemalt?“ Lächelnd nickte Marco: „Darauf habe ich gewartet.“ „Ich heiße Antonius“, sagte der Mann, „und bin auf dem Weg zu meinen Geschwistern.“ Marco nannte ebenfalls seinen Namen und sagte: „Ich gehe auch zur Familie der Fische.“ „Dann bist du unser Bruder. Wenn du möchtest, nehme ich dich mit.“ „Gern!“ Marco stand auf und folgte dem Mann zu einem geheimen Treffpunkt der Christen.



Überleg

1. Warum mussten sich Christen damals in Rom heimlich treffen?
2. Was fand Marco zu den Christen?

Was bedeutet ICHTHYS?

M 4

Am Sonntag geht Lisa mit ihrer Freundin Nadine zum Kindergottesdienst. Frau Lüders erzählt von Petrus, dem Jünger Jesu, der früher einmal Fischer war. Sie erfahren, wie Petrus nach dem Tod und der Auferstehung Jesu viele Menschen half, Christen zu werden. Dann zeichnet Frau Lüders einen Fisch auf ein großes Blatt Papier. „Unter den ersten Christen galt der Fisch als Geheimzeichen“, erklärt Frau Lüders, „denn die ersten Christen wurden verfolgt und mussten sich heimlich treffen.“ „Im Griechischen wird Fisch so geschrieben“, sagt sie und schreibt das Wort in den Fisch hinein:

ΙΧΘΥΣ = ICHTHYS

Dann erzählt sie weiter: „Wenn man die einzelnen Buchstaben eines Wortes untereinander setzt, kann man diese als Anfangsbuchstaben für neue Wörter nehmen. Das nennt man „Akrostichon“. Die ersten Christen haben herausgefunden, dass in dem Wort ΙΧΘΥΣ = ICHTHYS – also Fisch – ein Akrostichon für Jesus verborgen ist.“

griechisch:

Iesus

Christos

Theos

Hyios

Sotär

deutsch:

Jesu

Christus

Gottes

Sohn

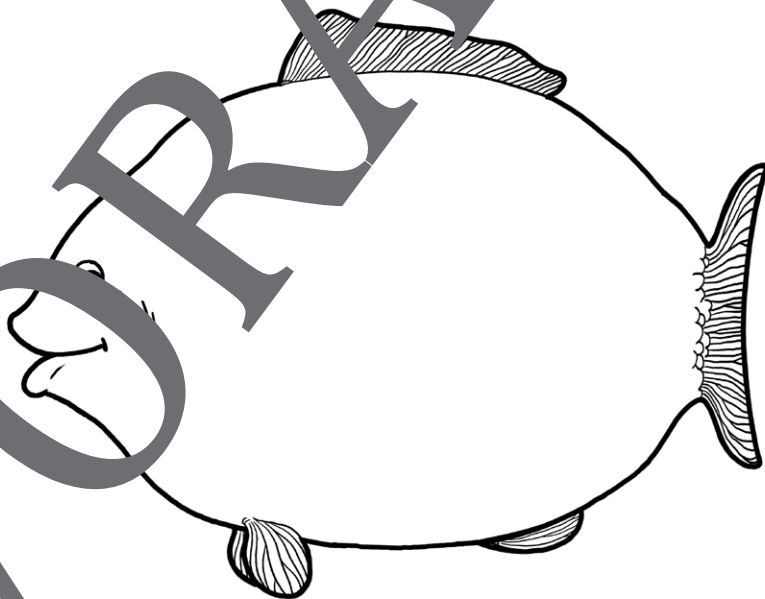
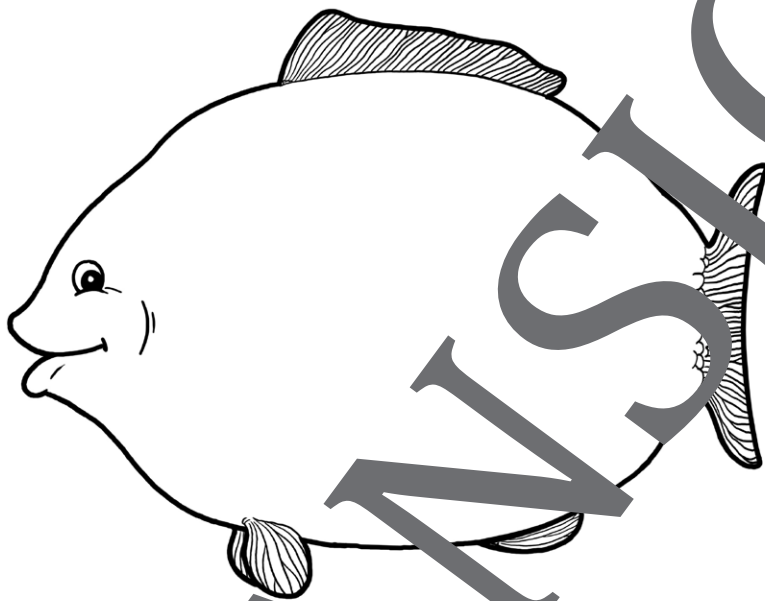
Retter/Erlöser

Fisch-Vorlagen

M 9

So geht's:

1. Schreibe deinen Namen in einen der Fische.
2. Schneide die Vorlage aus.
3. Klebt eure Namensfische auf einen großen Bogen (blaues, unpapier).



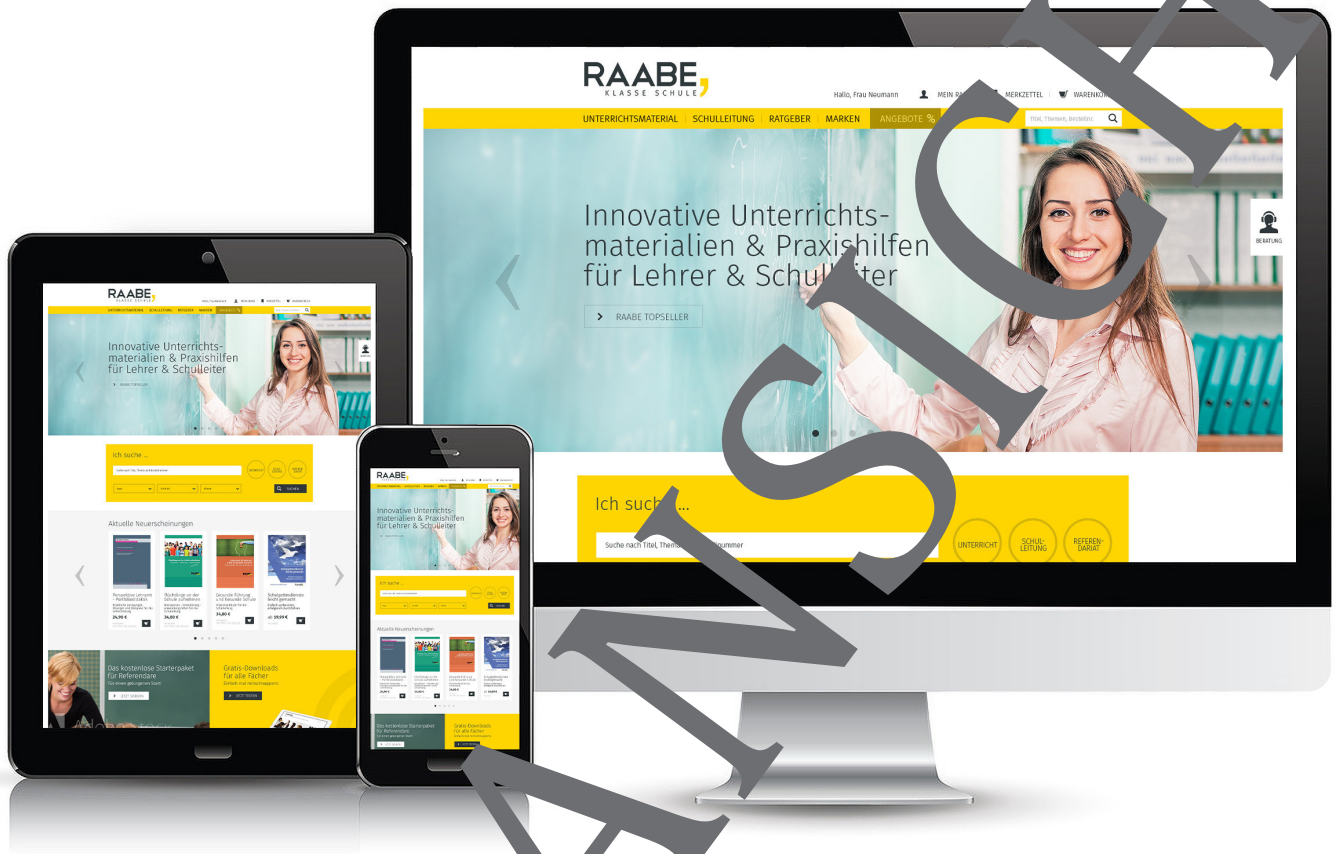
M 10 Ein Quiz zum Symbol Fisch

Wo kann man im Alltag Fischsymbole finden?	Warum ließ der römische Kaiser damals Christen verfolgen?	Wie fanden die Christen damals zu ihren geheimen Treffen?
Welchen Beruf hatte Petrus und warum gab er ihn auf?	Was bedeutet „ICHTHYS“ auf Deutsch?	Was ist der Fisch ein Bekenntnis?

Fallen euch eigene Fragen ein?

--	--	--

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de